

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2013)
Heft: 13

Artikel: Internationale Aktivitäten im Katasterwesen
Autor: Steudler, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-871274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationale Aktivitäten im Katasterwesen

■ In den vergangenen Monaten hat sich auch auf internationaler Ebene einiges im Bereich Grundbuch (land registration) und Katasterwesen bewegt.



EuroGeographics – KEN C&LR

Das «Knowledge Exchange Network Cadastre & Land Registry» von EuroGeographics (kurz KEN C&LR) hat im November 2012 ein Dokument mit Zukunftsvisionen publiziert. Das Dokument wurde gemeinsam von vier europäischen Organisationen erarbeitet und unterzeichnet, welche sich mit Kataster- und Grundbuchthemen befassen:

- KEN C&LR, Knowledge Exchange Network Cadastre & Land Registry von EuroGeographics,
- PCC, Permanent Committee on Cadastre in the European Union,
- ELRA, European Land Registry Association,
- EULIS, European Land Information Service.

Seit kurzem engagiert sich auch das Comité de Liaison des Géomètres Européens (CLGE) im KEN C&LR. Das Dokument mit den Zukunftsvisionen wurde vom CLGE denn auch im Oktober 2013 unterzeichnet.

Die Hauptaussage des Dokumentes bezieht sich vor allem auf die Zusammenarbeit der fünf Organisationen im Bereich des Aufbaus zukunftsgerichteter Dienstleistungen und Produkte. In den kommenden Jahren wollen sich die Verantwortlichen zudem gemeinsam auf europäischer Ebene für die Sache des Grundbuch- und Katasterwesens einsetzen.

Das KEN C&LR hat 2013 insgesamt zwei Workshops organisiert. Am Workshop in Riga im Mai stand das Thema «Anforderungen der Benutzer an Katasterdaten» im Zentrum. Am Workshop im Oktober in Amsterdam wurde eingehend über «Katasterdaten als Basis für weitere Zwecke» diskutiert.

PCC

Das «Permanent Committee on Cadastre in the European Union» (PCC), in dem die Schweiz Beobachterstatus hat, versammelt sich zweimal jährlich, jeweils in dem Land, das den Vorsitz der Europäischen Union innehat. Das veranstaltende Land entscheidet über die Diskussionsthemen, die sich natürlich stark an den jeweils aktuellen Anliegen und Sorgen dieses Landes orientieren. Bei den letzten Versammlungen wurden die folgenden Themen besprochen:

- Erarbeitung der gemeinsamen Vision mit den vier bereits im Tätigkeitsbericht des KEN C&LR genannten internationalen Organisationen und des Aktionsplans des PCC zur Konkretisierung dieser Vision in den nächsten Jahren,
- Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise auf den Grundstücksmarkt und die Funktion des Katasters,
- Harmonisierung und Standards,
- Implementierung von «e-Services» speziell für das Vermessungs- und Katasterwesen.

Diese Versammlungen bieten stets Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den Vermessungs- und Katasterverwaltungen Europas, was uns ermöglicht, die von unseren europäischen Nachbarn umgesetzten Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen.





FIG

Im April 2013 hat die «Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure» (FIG) ihre jährliche «Working Week» in Abuja, Nigeria, durchgeführt – leider ohne Vertretung aus der Schweiz. Die Vermessungsfachleute könnten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Landnutzung und Staatsführung leisten, doch kämpft die Vermessungswelt auf diesem Kontinent vor allem im Ausbildungsbereich mit grossen Schwierigkeiten. Ebenfalls im April hat am Hauptsitz der Weltbank in Washington D.C. eine bedeutende Konferenz mit dem Fokus «Land and Poverty» stattgefunden. Die FIG hatte bei der Organisation und Durchführung eine wichtige Rolle inne, indem sie verschiedene Workshops organisierte. Aus der Schweiz waren drei Vertreter der Stiftung Swiss Land Management (SLM) dabei. Innerhalb der FIG ist die Schweiz vor allem mit zwei Initiativen aktiv. Einerseits wird zusammen mit der University of Melbourne an der Weiterentwicklung der erfolgreichen Sammlung von Beschreibungen von Katastersystemen weltweit gearbeitet: www.cadastraltemplate.org. Das Ziel ist eine Wikipedia-artige Struktur, wo nationale Delegierte ihre Daten selber nachführen und ergänzen können. Das Projekt läuft unter dem Namen «Cadastral Template 2.0». Andererseits ist unter Schweizer Führung für den FIG-Kongress 2014 in Kuala Lumpur eine spezielle Session geplant: Im Jahr 2014 soll die weltbekannte Publikation «Cadastre 2014» würdig gefeiert werden. Dazu werden bekannte Persönlichkeiten als Referenten eingeladen, um einen Rückblick auf die damals formulierten Thesen zu halten und diese im heutigen Kontext zu reflektieren.

Stiftung SLM

Die Stiftung «Swiss Land Management» (SLM) wurde Anfang April 2012 gegründet und ist aus der ehemaligen Initiative «Swiss Cadastre International» hervorgegangen. Die Stiftung wurde von 10 Gründungsmitgliedern initiiert, u.a. der beiden Berufsverbände geosuisse und IGS. Seither sind zwei weitere Mitglieder dazugekommen. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Stiftung steht der Gedanken- und Erfahrungsaustausch in den Themenbereichen Landadministration und Landmanagement, dies im Hinblick darauf, sich bei internationalen Projekten zu engagieren. Die Stiftungsmitglieder bringen sich aktiv in verschiedenen Bereichen ein; so nahmen sie bereits zweimal an Weltbank-Konferenzen und auch an einer internationalen Tagung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA teil. Die Stiftung beteiligte sich ebenfalls an der Beurteilung der «FAO-Voluntary Guidelines on the Responsible Governance of Tenure of Land, Fisheries and Forest».

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass bei politischen Entscheidungsträgern und Entwicklungsorganisationen die Themen «Landadministration» und «Landmanagement» grundsätzlich, vor allem aber deren volkswirtschaftliche Bedeutung, oft nicht in vollem Umfang verstanden werden.

Daniel Steudler
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
daniel.steudler@swisstopo.ch

